

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 22 (1996)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Wann sind Sie im Kino zuletzt durch die sonnenumflutete Liebe zwischen weissem Rum und Cola rhythmisiert worden; vor welchem Film wurden Sie durch die erdige Natürlichkeit eines schottischen Malzwhiskys verlockt?

Es ist noch nicht lange her, da hatte die Schweizer Stimmbürgerin die Gelegenheit, darüber zu befinden, ob auch in Zukunft mit Sirenenklängen und Traumbildern um Marktanteile im Alkohol- und Zigarettenmarkt gekämpft werden darf.

Wie Sie wissen, wurde die sogenannte Zwillingsinitiative in einem Verhältnis von 4:1 verworfen. Der bei den illegalen Drogen immer wieder dokumentierte Wille zur Suchtprävention wurde bedenkenlos wirtschaftlichen oder schwer fassbaren Ideen von persönlicher Freiheit geopfert.

Wer mit alkoholabhängigen Menschen zu tun hat, kann der Verbindung von Alkohol und Freiheit nicht viel Positives abgewinnen, und wer die ökonomischen Kosten des Alkoholmissbrauchs betrachtet, wird kaum die Meinung vertreten, dass die Alkoholwerbung für die Gesellschaft einen wirtschaftlichen Vorteil mit sich bringt.

Die Illusionen aus der Karibik und vom schottischen Hochland sind beim Kinoausgang zu Ende.



Martin Hafen-Bielsler

I M P R E S S U M

DROGENMAGAZIN – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02

■ Das **DROGENMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Claus Herger, Martin Hafen, Kurt Gschwind, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■

Verantwortlich für diese Nummer: Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■

Druck: Druckerei Schüler AG, Biel ■

Preise: Jahresabonnement: Fr. 60.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.–

■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Neue Trends in der Behandlung von Alkoholismus	3
Aspekte der stationären Therapie	10
Ambulante Behandlung von Alkoholabhängigen	14
Das therapeutische Setting ist massgebend	16
Die Nervenzelle vergisst das Verlangen nach Alkohol	18
Sucht und craving	20
Die Wirkung von Acamprosat	21
Opiatantagonist zur Behandlung von Alkoholabhängigkeit	23
Naltrexon: klinische Fragen und Antworten	26
Europäische Carta «Alkohol»	27
Bücher / Veranstaltungen	28
REFLEXE	30